

- SVIHLA, V. 1998: New species of the family Malachiidae (Coleoptera) for the fauna of Turkey. – *Klapalekiana* 34(3-4): 233–237.
- SZALÓKI, D. 1993: A Bakony-hegység lágytestű bogarai (Coleoptera, Malacodermata). – *Folia Musei Historico-Naturalis Bakonyiensis* 12: 39–71.
- TOTH, L. 1973: Die Grundlegungen der Weichkäfer-Fauna (Col., Malacodermata) des Bakony-Gebirges. – *Mitteilungen der Museen des Komitates Veszprém* 12: 353–369. (in Ungarisch).
- ZAMOTAJLOV, A.S. & NIKITSKY, N.B. 2010: Coleopterous insects (Insecta, Coleoptera) of Republic of Adygheya (annotated catalogue of species) (Fauna conspecta of Adygheya. No.1). – Maykop, Adyghei State University, 404 pp. (in Russisch).

Isidor S. PLONSKI, Rembrandtstraße 1/4, 1020 Wien, Österreich (*Vienna, Austria*).
E-Mail: isidor.plonski@gmx.at

Manfred KAHLLEN, Tiroler Landesmuseen Betriebsgesellschaft m.b.H., Sammlungs- und Forschungszentrum, Naturwissenschaftliche Sammlungen, Krajnc-Straße 1, 6060 Hall in Tirol, Österreich (*Austria*). E-Mail: m.kahlen@tiroler-landesmuseen.at

Erster Nachtrag zur Bockkäferfauna (Coleoptera: Cerambycidae) des Marchfeldes, Niederösterreich. First addition to the longhorn beetle fauna (Coleoptera: Cerambycidae) of the Marchfeld, Lower Austria.

Im Dezember 2008 erschien meine Arbeit über die Bockkäfer des Marchfeldes in Niederösterreich (HOVORKA 2008). Zur Abgrenzung des Untersuchungsgebietes verweise ich auf diese Publikation, oder auf jene von ADLBAUER (1985). Seitdem wurden acht weitere Arten im Gebiet festgestellt. Diese werden hier neu gemeldet. Damit erhöht sich die Anzahl der jemals im Marchfeld festgestellten Arten auf 116.

***Ergates faber* (LINNAEUS, 1761)**, Mulmbock

Der erste Nachweis gelang mir am 1. September 2013. Auf einem Weg bei Gänserndorf-Süd (48°17'N, 16°39'E) lag ein totes Männchen. Am 26. Oktober 2014 fand ich ein Ausbohrloch in einem *Pinus nigra*-Holzstumpf in der Weikendorfer Remise (48°18'N, 16°45'E). Im September 2015 konnte ich auf dem Gemeindegebiet von Markgrafneusiedl (48°16'N, 16°39'E) fünf frische Ausbohrlöcher in einem durch Feuer angesengten Stamm von *Pinus nigra* entdecken. Die Art ist aus dem angrenzenden Gebiet in der Slowakei schon lange Zeit bekannt (vgl. SLÁMA 1998).

***Rhagium (Megarhagium) mordax* (DEGEER, 1775)**, Schwarzfleckiger Zangenbock

Rudolf Schuh (schriftl. Mitt.) meldete mir den Fund eines Exemplars 3,5 km östlich von Stopfenreuth, gefunden am 12. Mai 2012. Im Mai 2013 erhielt ich von Frau Mag. Carina Zित्रa ein Foto, auf dem die Art eindeutig bestimmbar war. Es wurde in den Donau-Auen im Bereich von Eckartsau (in der Nähe des Fadenbachs) aufgenommen und zeigt den Käfer auf einer Holzbank sitzend.



Abb.1: Paar von *Pogonocherus hispidulus*. / Couple of *Pogonocherus hispidulus*. © W. Hovorka.

***Anisorus quercus* (GÖTZ, 1783)**, Buchtschienenbock

Am 18. Mai 2013 habe ich ein Männchen im Wald bei Gänserndorf-Süd (48°17'N, 16°40'E) von Eichenzweigen geklopft. Die nächstgelegenen bekannten Vorkommen dieser Art befinden sich im Hochleithenwald bei Wolkersdorf (eigene Beob.) und auf Wiener Stadtgebiet im 21. Bezirk am Bisamberg und im Herrenholz (eigene Beob.).

***Trichoferus pallidus* (OLIVIER, 1790)**, Bleicher Alteichen-Nachtbock

In einer Obstköderfalle, die ich bei Schönfeld im Marchfeld (48°16'N, 16°47'E) im Zeitraum vom 15. Juli bis 23. Juli 2011 im Baumwipfel einer Eiche hängen hatte, befanden sich fünf Exemplare. Diese nachtaktive Art ist ein Urwaldrelikt und gilt als „stark gefährdet“ (JÄCH 1994). Die Käfer entwickeln sich fast ausschließlich in Eichen (*Quercus* spp.). Untertags hält sich der Käfer in den von den Larven des Heldbockes (*Cerambyx cerdo*) erzeugten Gängen oder in Rindenritzen des Baumstammes auf (KLAUSNITZER & al. 2016).

***Callidium violaceum* (LINNAEUS, 1758)**, Blauer Scheibenbock

Am 17. Mai 2013 fand ich zwei Exemplare in bzw. bei Gänserndorf-Süd (48°17'N, 16°39'E) auf gefällten *Pinus nigra*-Stämmen. Die Käfer hatten jedoch nicht die übliche violette Färbung, sondern leuchteten im Sonnenschein grünlich, in der Sammlung erscheinen sie nun blau. Dr. Karl Adlbauer (Graz) hat freundlicherweise meine Bestimmung bestätigt. Da die Funde am Rande des Siedlungsgebietes erfolgten, ist eine Verschleppung mit (Brenn-)Holz nicht auszuschließen.

***Oplasia cinerea* (MULSANT, 1839), Totholz-Lindenbock**

Rudolf Schuh klopfte bei einer gemeinsamen Exkursion im Nationalpark Donau-Auen östlich von Stopfenreuth am 12. Mai 2012 ein Exemplar von einem Ast. Am 22. Mai 2014 konnte ich durch gezielte, stundenlange Suche nach dieser Art einige hundert Meter vom Erstfund entfernt (48°10'N, 16°56'E) ein Exemplar entdecken, das auf einem umgeschnittenen Haselast (*Corylus avellana*) – einer Entwicklungspflanze dieser Art (z. B. SAMA 2002) – saß.

***Pogonocherus decoratus* FAIRMAIRE, 1855, Kiefern-Wipfelbock**

Am 10. August 2011 gelang mir ein Zufallsfund in meinem Garten in Gänserndorf-Süd (48°17'N, 16°40'E). Das Exemplar fiel von *Pinus* sp. auf den Tisch, an dem ich saß. Die Art ist in Mitteleuropa vom Tiefland bis ins Mittelgebirge in Kiefernwäldern weit verbreitet (KLAUSNITZER & al. 2016), wird jedoch selten gefunden.

***Pogonocherus hispidulus* (PILLER & MITTERPACHER, 1783), Doppeldorniger Wimperbock (Abb. 1)**

Am 22. Mai 2014 wurden von mir im selben Bereich von Stopfenreuth, wo sich auch *Oplasia cinerea* aufhielt (48°10'N, 16°56'E), ebenso auf Hasel (*Corylus avellana*), drei Exemplare im Nationalpark Donau-Auen gefunden. Die Art ist, so wie *P. decoratus*, weit verbreitet und gilt nicht als gefährdet.

Dank

Frau Mag. Carina Zittra und Herrn Rudolf Schuh danke ich für die Übermittlung ihrer Funde. Herrn Dr. Karl Adlbauer für die Überprüfung meiner Bestimmung und Herrn Dr. Herbert Zettel für die Durchsicht und Verbesserung des Manuskripts.

Literatur

- ADLBAUER, K. 1985: Die Bockkäfer des Marchfeldes (Col., Cerambycidae). – Berichte der Arbeitsgemeinschaft für Ökologische Entomologie Graz 10: 1–34.
- HOVORKA, W. 2008: Beitrag zur Kenntnis der Bockkäferfauna (Coleoptera: Cerambycidae) des Marchfeldes (Niederösterreich). – Beiträge zur Entomofaunistik 9: 129–139.
- JÄCH, M.A. 1994: Rote Liste der gefährdeten Käfer Österreichs (Coleoptera). – In: GEPP, J. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, 2: 107–200.
- KLAUSNITZER, B., KLAUSNITZER, U., WACHMANN, E. & HROMÁDKO, Z. 2016: Die Bockkäfer Mitteleuropas. Cerambycidae. Neue Brehm Bücherei 499, dritte, stark überarbeitete und erweiterte Auflage, VerlagsKG Wolf, Magdeburg, 995 pp.
- SAMA, G. 2002: Atlas of the Cerambycidae of Europe and the Mediterranean area. Vol. 1: Northern, western, central and eastern Europe; British Isles and continental Europe from France (excl. Corsica) to Scandinavia and Urals. – Kabourek, Zlin, 173 pp., 729 fig.
- SLÁMA, M.E.F. 1998: Tesaříkovití – Cerambycidae České republiky a Slovenské republiky (Brouci – Coleoptera). – Eigenverlag Sláma, Krhanice (Tschechische Republik), 383 pp.

Dr. Walter HOVORKA, Hochwaldstraße 20 B, 2230 Gänserndorf, Österreich (*Austria*).
E-Mail: walter.hovorka@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Hovorka Walter

Artikel/Article: [Erster Nachtrag zur Bockkäferfauna \(Coleoptera: Cerambycidae\) des Marchfeldes, Niederösterreich. First addition to the longhorn beetle fauna \(Coleoptera: Cerambycidae\) of the Marchfeld, Lower Austria 163-165](#)